

Helmut Spiekermann, Münster

Die *PlattinO*-Münsterland App

Ein kurzer Projektbericht

Die Ostfriesische Landschaft hat im Jahr 2021 *PlattinO – Die Plattlern-App*¹ veröffentlicht, die einen systematischen Erwerb des ostfriesischen Plattdeutsch ermöglicht. Der Erfolg der App ist an den hohen Download-Zahlen² ablesbar. In 40 interaktiven Lektionen ist mit dieser App der Erwerb einfacher grammatischer Strukturen und eines Grundwortschatzes auf A1-Niveau nach Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (vgl. dazu Trim / North / Coste 2001) möglich. Über zahlreiche Tonbeispiele zur Verbesserung des Hörverstehens und Ausspracheübungen wird außerdem der Klang des Plattdeutschen vermittelt. Die *PlattinO* App trägt damit grundlegend und nachhaltig zur Erhaltung des Plattdeutschen in Ostfriesland bei.

Zum Konzept der Arbeitsgruppe der Ostfriesischen Landschaft rund um Grietje Kammler und Elke Brückmann gehört, dass die App und deren Inhalte auf Lizenzbasis³ von anderen genutzt werden können, um einen Sprachkurs für weitere Dialekte oder Sprachen zu erstellen. Diese Möglichkeit hat das Centrum für Niederdeutsch (CfN) an der Universität Münster genutzt, um die *PlattinO-Münsterland* App zu realisieren, durch die der Erwerb des Münsterländer Platt ermöglicht werden soll.

Arbeitsgruppe Münster und Zeitplan

Die Bearbeitung der *PlattinO* App am CfN geschieht innerhalb einer Arbeitsgruppe, die in erster Linie aus dem Projektleiter Helmut Spiekermann und der Bearbeiterin Marei Auf der Landwehr besteht. Mitarbeiter in Projekten am CfN, insbesondere Jorma Timo Huckauf-Göbel, haben die Arbeit unterstützt. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen der Ostfriesischen Landschaft, dort insbesondere mit Elke Brückmann, der Autorin der App, die bei Fragen zur Umsetzung der Inhalte ins Münsterländer Platt und beim Umgang mit den dafür entwickelten Computerprogrammen Unterstützung leistet. Der technische Entwickler von *PlattinO*, Timm

1 *PlattinO* ist die Kurzform von „Plattdeutsch in Ostfriesland“.

2 Auf der Internetseite der Ostfriesischen Landschaft ist davon die Rede, dass die App 63.000 Mal (Stand Anfang 2023) heruntergeladen wurde (<https://platt.ostfriesischelandschaft.de/projekte/plattino-die-plattlern-app/>).

3 Der Erwerb der Lizenzen wurde finanziell unterstützt durch die LWL-Kulturstiftung, der ich an dieser Stelle für die Förderung danken möchte.

Sodtalbers, ist auch für die technische Umsetzung bei *PlattinO-Münsterland* verantwortlich.

Die Arbeit an der *PlattinO-Münsterland* App hat im September 2022 begonnen und wurde im September 2023 (für die Niveaustufe A1) abgeschlossen. Die App kann kostenlos über die gängigen App-Stores heruntergeladen und auf Smartphones und Tablets genutzt werden.

Technische und inhaltliche Details der App

Für die technische Umsetzung werden die bereits in *PlattinO* vorhandenen Strukturen genutzt. Der Aufbau der Lektionen sowie die Formen der interaktiven Bearbeitung von Aufgaben (Hörverstehensaufgaben, Multiple-Choice- und Single-Choice-Aufgaben, Texteingaben etc.) wurden aus *PlattinO* übernommen.

PlattinO besteht aus 40 aufeinander aufbauenden Lektionen (mit Wiederholungslektionen nach jeweils vier Einheiten) und Vokabellisten für jede einzelne Lektion sowie einem Vokabeltrainer, deren Inhalte in einem ersten Schritt aus dem Ostfriesischen Platt ins Münsterländer Platt übertragen wurden.⁴ Vor- und Familiennamen der in der App vorkommenden Personen / Figuren wurden geändert, um sie an die westfälischen Besonderheiten anzupassen. Zum Beispiel erscheinen Focko und Theda Freese jetzt in *PlattinO-Münsterland* als Hierm und Maria Brinker. Einzelne Lektionen mussten völlig neu konzipiert werden. Lektion zu ostfriesischen Inseln, Städten und Volksfesten wurden an die Gegebenheiten im Münsterland angepasst, um die regionalen Besonderheiten zu verdeutlichen und landeskundliche Inhalte u. a. zum Send in Münster und zu Gräftehöfen im Münsterland zu vermitteln. In einem zweiten Schritt wurden die in der App verwendeten Tonbeispiele von einem Sprecher des Münsterländischen neu eingesprochen und in die App eingebunden.

Didaktisches Konzept

Am Centrum für Niederdeutsch werden seit einigen Jahren Materialien entwickelt, die die Begegnung mit dem bzw. den Erwerb des Münsterländischen ermöglichen sollen. 2017 ist „Niederdeutsch an der Grundschule“ (Jürgens / Spiekermann 2017) erschienen, das eine geordnete Sammlung von Unterrichtsmaterialien für den Sprachbegegnungsunterricht darstellt, die u. a. in Arbeitsgemeinschaften⁵ an Grundschulen eingesetzt werden kann. In einem Folgeband (Spiekermann / Huckauf-Göbel / Franke demn.) werden Materialien zur Verfügung gestellt, die schwerpunktmäßig für die Se-

4 Grundlage der Übertragung bilden die Wörterbücher zum Münsterländer Platt von Averbeck / Averbeck (2017), Born (1986) und Kahl (2009).

5 In Nordrhein-Westfalen findet derzeit Niederdeutsch-Unterricht an Schulen fast ausschließlich in AG-Form statt.

kundarstufe 1 gedacht und systematisch aufgebaut sind, so dass der Erwerb des Münsterländer Platt bis zum Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen ermöglicht wird. Beide Bände sind für Lehrkräfte an Grundschulen und weiterführenden Schulen konzipiert und enthalten deshalb neben Kopiervorlagen für den Unterricht umfangreiche didaktische und sachanalytische Kommentare. Auf diese Weise ist die Verwendung der Materialien auch ohne vorherige Schulung oder Weiterbildung möglich. Zielgruppe des Unterrichts selbst sind dann natürlich letztlich die Kinder und Jugendlichen, die die Plattdeutsch-AGs besuchen. Auf diese Weise sollen Kinder und Jugendliche, die heute häufig nicht mehr mit Plattdeutsch als Familiensprache aufwachsen, wieder mit der Regionalsprache in Kontakt gebracht werden.

Die *PlattinO-Münsterland* App ist eng mit den oben genannten Bänden verbunden. Die vermittelte Sprache entspricht der in den Materialbänden verwendeten, insbesondere in Bezug auf Wortschatz, Grammatik und Orthographie. Durch die inhaltliche Übereinstimmung wird insgesamt gesehen eine Verbindung zwischen den verschiedenen Angeboten hergestellt, die es Nutzern und Nutzerinnen ermöglicht, barrierefrei, ohne sich auf neue Schreibkonventionen oder variierende grammatische und lexikalische Grundlagen einstellen zu müssen, von der einen zur anderen Anwendung zu wechseln.

Die *PlattinO-Münsterland* App weist jedoch einige Besonderheiten auf. Sie ist nicht für Lehrkräfte an Schulen, sondern für Nutzerinnen und Nutzer unabhängig von der Institution Schule entwickelt worden. Die dort enthaltenen Aufgaben werden interaktiv, d. h. mit unmittelbarer Rückmeldung durch die App bearbeitet und können deshalb ohne Unterstützung durch Dritte absolviert werden. Die Zielgruppe ist außerdem nicht auf Schülerinnen und Schüler beschränkt, sondern grundsätzlich offen für Personen jeden Alters und unabhängig von ggf. bereits vorhandenen Vorkenntnissen. Mit der App wird der Kreis der Personen, die mit dem Münsterländer Platt in Berührung kommen, also erheblich erweitert. Sie stellt damit einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Sprache dar.

Weitere Planungen

Die Ostfriesische Landschaft hat im April 2023 die Veröffentlichung des zweiten Teils der *PlattinO* App bekannt gegeben, der nun einen Erwerb des Plattdeutschen in Ostfriesland bis zum Sprachniveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen ermöglicht. Der Umfang an Vokabeln und Aufgaben in *PlattinO* wurde damit insgesamt gesehen mehr als verdoppelt.

Auch der zweite Teil der App wird ins Münsterländer Platt übertragen. Die Arbeiten daran finden wieder in enger Kooperation mit der Ostfriesischen Landschaft statt. Es ist vorgesehen, die *PlattinO-Münsterland*-App im Sommer 2024 um Lektionen auf Sprachniveau A2 zu erweitern.

Literatur

- Averbeck, Rita / Rudolf Averbeck (2017): *Dat Mönsterlänner Platt. Wörterbuch.* Hörstel.
- Born, Walter (1986): *Kleines Wörterbuch des Münsterländer Platt.* 4. Aufl. Münster.
- Jürgens, Hans-Joachim / Helmut Spiekermann (2017): *Niederdeutsch in der Grundschule. Unterrichtsmaterialien für die 3./4. Klasse an Grundschulen im Münsterland.* Münster.
- Kahl, Klaus-Werner (2009): *Wörterbuch des Münsterländer Platt.* 3. Aufl. Münster.
- Spiekermann, Helmut / Jorma Timo Huckauf-Göbel / Jessica Franke (demn.): *Niederdeutsch in der Schule. Sprachkurs für das Münsterländer Platt.*
- Trim, John / Brian North / Daniel Coste (2001): *Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen.* Übersetzt aus dem Englischen von Jürgen Quetz. Stuttgart.